



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt  
Elke Wolf

Zimmer R. 302

Tel. +49 421 361 10946

E-Mail: [elke.wolf@bildung.bremen.de](mailto:elke.wolf@bildung.bremen.de)

An die allgemeinbildenden Schulen  
im Lande Bremen

## Mitteilung Nr. 107/2026

Bremen, 18.06.2026

### Zeit zum Ankommen, Anschauen, Analysieren

## Pädagogische Diagnostik zu Beginn des Schuljahres 2026/27

Liebe Schulleitungsteams,

mit unserem gemeinsamen Ziel, adäquate Maßnahmen zur Förderung und Stärkung der Schüler:innen anzubieten, starten wir auch das Schuljahr 2026/27 mit einer intensiven Phase der pädagogischen Diagnostik.

Alle Schulen erhalten Zeit, Raum, Struktur und Unterstützung, damit Sie im Sinne der Lernausgangslagenermittlung, Folgediagnostik und Qualitätsverbesserung feststellen, wo Ihre Schüler:innen stehen und was diese benötigen. Dies wird sich auf den Lernstand in den Kernfächern, aber auch auf die sozial-emotionale und die körperlich-motorische Entwicklung beziehen. Wir vertrauen dabei auch in diesem Jahr grundlegend auf die diagnostische Kompetenz der Teams in den Schulen. Zur Ergänzung im Bereich Lernen können standardisierte oder bereits pilotierte Lernstandserhebungen und Testverfahren eingesetzt werden. Für die Identifizierung möglicher Beeinträchtigung im Bereich **Rechtschreiben** nutzen Sie bitte die Münsteraner Rechtschreibanalyse oder die Hamburger Schreibprobe.

Die schulorganisatorische Umsetzung der Pädagogischen Diagnostik kann in Ihre bereits vorbereiteten Projekt- und Themenwochen zu Beginn des neuen Schuljahres integriert sein. Gegen Ende dieser Eingangswochen ermöglichen wir Ihnen, ebenso wie in den letzten Jahren, einen **Pädagogischen Tag**, damit Sie Zeit für den gemeinsamen Austausch, Raum für Reflexion, das Bündeln der Ergebnisse, erste Maßnahmenplanungen für die diagnosebasierte Förderung sowie insgesamt für die Themen im Rahmen Ihrer Schul- und Unterrichtsentwicklung haben. Wir bitten Sie, **für die Klassen 1 - 6 wieder eine Notbetreuung** sicherzustellen. Die Ermöglichung des Pädagogischen Tages findet im Schuljahr 2026/27 zum letzten Mal statt.

Zukünftig möchten wir, nach Reflexion der Formate und der verwendeten Diagnostik-Instrumente, eher die Präsenzzeiten bzw. Zeiten nach der regulären Unterrichtszeit nutzen. Dazu werden wir gemeinsam mit den Sprecher:innen der Schularten wieder auf Sie zukommen.

Die allgemeinbildenden Schulen in freier Trägerschaft bitten wir, im Rahmen Ihrer Gestaltungsmöglichkeiten zu verfahren. Gerne können Sie sich dazu beraten lassen.

- Die Pädagogische Diagnostik kann innerhalb der Zeit **bis zu oder kurz nach den Herbstferien 2026** durchgeführt werden.
- Der **Pädagogische Tag** kann somit auch im Anschluss an die Herbstferien stattfinden.
- Im bereits bekannten **itslearning-Kurs „Unterstützung Pädagogische Diagnostik“**, der aktuell weiterentwickelt wird, können Sie und Ihre Lehrkräfte ab dem 01.08.2026 alle Details einsehen.
- Die in diesem Kurs benannten Diagnostik-Instrumente können, müssen aber nicht genutzt werden; in diesem Durchgang können Sie auch weiterhin Ihre eigenen Verfahren anwenden.
- Jahrgänge, die an LALE teilnehmen, müssen keine zusätzliche Diagnostik vornehmen.
- Auch im Schuljahr 2026/27 ist eine schriftliche Rückmeldung der Diagnoseergebnisse an SKB nicht vorgesehen. Im itslearning-Kurs stehen Excel-Tabellen zur Verfügung, die für die **schulinterne Auswertung** genutzt werden können.
- Sie als Schulleitungsteam treffen die Entscheidung, mit welchen Jahrgängen und Lerngruppen Sie zu Beginn des Schuljahres die Diagnostik durchführen möchten – nicht jeder Jahrgang muss betrachtet werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn bereits zum Ende des vergangenen Schuljahres Diagnostiken zum Einsatz kamen, deren Ergebnisse vorliegen und nun für die weitere unterrichtliche Arbeit genutzt werden.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und wünsche Ihnen einen möglichst konstruktiven und gesunden Start in das kommende Schuljahr.

Herzliche Grüße

i. A. Elke Wolf

Referatsleitung 20  
Bildungschancen und schulische Vielfalt